

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **94 (1996)**

Heft 7

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Partie rédactionnelle

wird dadurch erneuert. Natürliche Hochwasser kommen zudem in der Regel in einer bestimmten Periode des Jahres vor. Daran haben sich die Organismen u.a. mit ihren Lebenszyklen besonders angepasst. Ausserhalb dieser Hochwasserperioden können sich deshalb anthropogene, d.h. vom Menschen verursachte Hochwasser sehr nachteilig auf die Organismengemeinschaft auswirken.

Die Abflussmenge des Grundablasses soll nur langsam auf das Maximum angehoben werden:

In Analogie zum natürlichen Hochwasser entfällt so durch den langsamen Anstieg für die Makroinvertebratenfauna der «Überraschungseffekt»; die Tiere erhalten so die Gelegenheit, sich vor der Sedimentwolke und den Turbulenzen in der obersten Bodenschicht in den tieferen Flussuntergrund in Sicherheit zu bringen. Es konnte (durch die ETH Lausanne) gezeigt werden, dass durch das Öffnen

des Grundablasses erst bei rückläufigen Pegelwerten der natürliche Spitzenwert des Schwebstoffanteils nicht noch zusätzlich erhöht würde.

Durch entsprechende technische und organisatorische Schritte soll sichergestellt werden, dass bei Spülungsende noch genügend sauberes Verdünnungswasser zur Verfügung steht:

Sollte bei schnell sinkender Abflussmenge das Spülungsende wider Erwarten noch in weiter Ferne sein, müsste für den Notfall eine Quantität feststoffarmes, sauerstoffreiches Spülwasser zur Verfügung stehen. Damit könnte einer allfälligen Verschlammung und Kolmation, die den Lebensraum der Makroinvertebraten drastisch einschränken würden, durch Ausspülung mit sauberem Wasser entgegengewirkt werden.

Es ist zu erwarten, dass durch die Berücksichtigung dieser Regeln, die in jedem Fall auf die spezielle Situation des jeweiligen

Gewässers abgestimmt werden müssen, Beeinträchtigungen der Fauna im Fließgewässer verhindert oder zumindest drastisch reduziert werden können. Es ist folglich zu hoffen, dass diese Massnahmen in naher Zukunft zu allgemeinen Randbedingungen jeder Spülung oder Leerung eines Stausees werden.

Adressen der Verfasser:

Helmut Waldschmidt

Rebstrasse 5

CH-8156 Oberhasli/ZH

Bernhard Feuz

Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG

Bellerivestrasse 36

Postfach

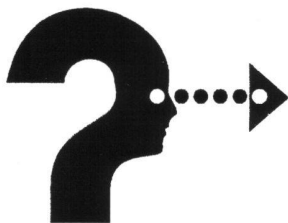
CH-8034 Zürich

Dr. Markus Ammann

Hollinger AG

Mellingerstrasse 207

CH-5405 Baden



Vermessungstechnik

- Laser- und Nivelliergeräte
- Kabellichtlote / Längenmessgeräte
- Vermessungsgeräte und Zubehör
- Vermarkungsartikel
- Kompass / Neigungs-Gefällmesser

Zeichentechnik

- Zeichenmaschinen / Tische
- Wandzeichenanlagen
- Hänge- und Schubladenplanschränke
- Leuchttische / Leuchtkästen
- Beschriftungsgeräte / Planimeter

Technische Büroeinrichtung: – von «A» bis «Z»

Wernli & Co

Telefon 062 / 721 01 75
Fax 062 / 721 01 76

Dorfstrasse 272
5053 Staffelbach